

## BELLA MUSICA

### *Junge Botschafter der Europäischen Mozartwege*

#### Ein europäisches Orchesterprojekt der Universität Mozarteum Salzburg

(Stefan David Hummel)

**Förderung des europäischen interkulturellen Dialogs für junge Musikstudierende  
Wolfgang Amadeus Mozart „hautnah“ erleben auf den europäischen Mozartwegen  
Das Publikum begeistern und daran teilhaben lassen**

Der Ansporn liegt im Miteinander und im gegenseitigen Lernen. Wir wollen mit dem *Bella Musica* Projekt alle Spielenden und Hörenden erreichen sowie im besten Sinne fördern und fordern: ganz im Sinne von Gustavo Dudamels Gedanken:

**„Warum Musik wichtig ist? Weil sie zum Träumen einlädt. Sie ist echt. Und sie ist schön. Die pragmatische Art, wie die Welt heute funktioniert, gefährdet die Zukunft unserer Kinder, weil wir unseren Sinn für die Freude am Leben verlieren. Und wenn man Musik macht, erlebt man Augenblicke, die losgelöst sind von der Zeit. Das ist Schönheit. Musik kann mit ihrer Kraft die Welt verändern. Und Musik trägt eine wunderbare Botschaft: die von Gemeinschaft, Frieden, Liebe, Schönheit.“**

Mit dem *Bella Musica* Projekt wollen wir ebenso ganz im Sinne des europäischen Gedankens das Zusammenkommen junger Menschen ermöglichen sowie ihr Wissen über das kulturelle Erbe Europas erweitern. Neben dem Dialog im Zeichen der künstlerischen Kreativität und des länderübergreifenden Austauschs ist für uns auch der soziale Aspekt ein besonderes Anliegen: *Bella Musica* absolvierte zahlreiche Konzerte in Schulen und Krankenhäusern und gab Benefizkonzerte u.a. 2016 für die Erdbebenopfer in Mittelitalien. 2019 werden wir im Armenviertel Sanita von Neapel gemeinsam mit dem *Sanitansamble* - einem Orchesterprojekt mit Straßenkindern nach dem Vorbild von *El sistema* aus Venezuela - auftreten. Ein anderer Schwerpunkt ist das gemeinsame Singen der Orchestermitglieder: so kann das Orchesterprogramm mit Chorwerken bereichert werden. Höhepunkt des gemeinsamen Singens ist der alljährliche Auftritt auf Einladung des Vatikans im Petersdom gemeinsam mit der *Cappella Giulia*, die 1513 gegründet wurde.

Neben der europäischen und basiskulturellen Idee entstand der Wunsch, Wolfgang Amadeus Mozarts unfassbare Musik und ebenso seine vielfältigen Reisen den jungen Musikern näher zu bringen. So werden Konzertreisen mit Jungstudierenden aus drei Mozartstädten (Salzburg, Würzburg und Rom) in ausgewählte Metropolen/Regionen organisiert, die der junge Wolfgang Amadé bei seinen ausgedehnten Reisen besuchte. Mozart wurde 35 Jahre, zehn Monate und neun Tage alt. Davon war er 3720 Tage (= 10 Jahre, zwei Monate und acht Tage) auf Reisen. Mozart ist - rechnet man die früheste Kindheit ab - ein Drittel seines Lebens unterwegs gewesen – und das in ungepolsterten ungeheizten Postkutschen anstatt im komfortablen Intercity, der etwa die Strecke Salzburg-München in 90 Minuten zurücklegt, für die Mozart damals zwei Tage brauchte.

2019 werden sich die Jungstudierenden aus den Mozart-Städten wieder auf die Europäischen Mozartwege begeben und auch den südlichsten Ort besuchen, den Mozart je bereist hat: Neapel.

„Heut raucht der Vesuvius stark. Potz Blitz und kanent aini. Haid homa gfresa beim Herr Doll.... Wir sand Gottlob gsund, da Voda und i. Ich hoffe, Du wirst Dich auch wohl befinden, wie auch die Mama.“ 5.6.1770 W.A. Mozart an Nannerl

Seit 2017 besteht eine Kooperation mit dem Kulturnetzwerk "Europäische Mozart Wege" (EMW), welches Städte, Regionen und Einrichtungen in jenen zehn europäischen Ländern verbindet, die Mozart auf seinen Reisen besucht hat. BELLA MUSICA wurde vom Land Salzburg zum jungen Botschafter-Orchester der Europäischen Mozartwege ausgezeichnet. 2018 wurde eine neue Kooperation mit einer der wichtigsten Musikinstitutionen Italiens vereinbart: Das *Conservatorio Santa Cecilia* in Rom ist neben der Hochschule für Musik Würzburg (seit 2016) nun weiterer Partner des Projektes „Bella Musica“.

Für 2019 sind in Italien Konzerte in folgenden Orten fixiert worden: San Gemini/Terni, Vatikan (Petersdom), Rom, Neapel, Portici, Sorrent, Assisi, Bologna und Florenz. Weitere Konzerte im September sind in den Mozartstädten Augsburg, Schwetzingen, Kirchheimbolanden/Mannheim und St. Gilgen (Geburtsort von Mozarts Mutter) fixiert worden. Organisiert wird das Projekt *Bella Musica* von der Universität Mozarteum gemeinsam mit den jeweiligen Kooperationspartnern.

### **Stefan David Hummel**

Bratschist (u.a. Mitglied des Corona Quartett Salzburg) und Komponist (Uraufführungen im ORF, im Bayerischen Rundfunk, in Radio Bremen)

Künstlerischer Leiter (gemeinsam mit W. Danzmayr) der Chor-Orchesterakademie Salzburg (2011-17)

Lehrauftrag an der Universität Mozarteum Salzburg („Orchesterdidaktik“ im Department Musikpädagogik seit 2014 sowie „Praxisbezogene theoretische Grundlagen am Werk“ und „Ensemble“ im Pre-College seit 2018)

Initiator und künstlerischer Leiter von *Bella Musica* – europäisches Orchesterprojekt des Pre-College Salzburg/Universität Mozarteum gemeinsam mit dem Internationalen Netzwerk *European Mozart Ways* (seit 2011)

Koordinationsleitung des Internationalen Mozartwettbewerbs der Universität Mozarteum (seit 2014)

### **Norbert Brandauer**

Künstlerischer Leiter Jugendsinfonieorchester Salzburg (seit 2007)

Lehrauftrag an der Universität Mozarteum (Jugendorchesterleitung ab SS 2018)

Chordirektor des Chorus Juventus der Wiener Sängerknaben (2013–2017)

Internationale Tätigkeit als Referent von Chorleitungskursen, Seminaren und Singwochen in Europa, China und Südafrika

Musikpädagoge am Realgymnasium der Wiener Sängerknaben (2013–2017)

Lehrauftrag an der Universität Wien (2017)

Version in English:

Bella Musica Project (Stefan David Hummel)  
Promoting European intercultural dialogue for young music students &  
Wolfgang Amadeus Mozart experience "up close" on the European Mozart Ways &  
Inspiring and sharing the audience

The incentive lies in togetherness and mutual learning. With the Bella Musica project, we want to reach out to all players and listeners and encourage and challenge them in the best sense of the word: in the spirit of Gustavo Dudamel's thoughts:

"Why is music important? Because it invites you to dream. It is real. And it is beautiful. The pragmatic way in which the world functions today endangers the future of our children because we lose our sense of the joy of life. And when you make music, you experience moments that are detached from time. That is beauty. Music can change the world with its power. And music carries a wonderful message: that of community, peace, love, beauty".

With the Bella Musica project, we also want to make it possible for young people to come together and expand their knowledge of Europe's cultural heritage in the spirit of the European idea. In addition to the dialogue in the spirit of artistic creativity and international exchange, the social aspect is also a special concern for us: Bella Musica has given numerous concerts in schools and hospitals and gave benefit concerts for the earthquake victims in central Italy in 2016. In 2019 we will perform together with the Sanitansamble - an orchestra project with street children modelled on El sistema from Venezuela - in the poor district Sanita of Naples. Another focal point is the joint singing of the orchestra members: in this way the orchestra programme can be enriched with choral works. The highlight of the joint singing is the annual performance at the invitation of the Vatican in St. Peter's Basilica together with the Cappella Giulia, which was founded in 1513.

In addition to the European and basic cultural idea, the wish arose to bring Wolfgang Amadeus Mozart's incomprehensible music and his many journeys closer to the young musicians. Concert tours are organized with young students from three Mozart cities (Salzburg, Würzburg and Rome) to selected metropolises/regions, which the young Wolfgang Amadé visited during his extensive travels. Mozart was 35 years, ten months and nine days old. Of these, he spent 3720 days (= 10 years, two months and eight days) travelling. If you calculate Mozart's earliest childhood, he spent a third of his life travelling in unpadding, unheated stagecoaches instead of in the comfortable Intercity, which covers the distance Salzburg-Munich in 90 minutes, for which Mozart needed two days at the time. In 2019, the young students from the Mozart cities will return to the European Mozart Routes and visit the southernmost place Mozart has ever visited: Naples.

"Today Vesuvius smokes strongly. Potz Blitz und kanent aini. Haid homa gfresa at Mr. Doll....We sand Gottlob gsund, da Voda und i. I hope you will also be well, like your mother." 5.6.1770 W.A. Mozart to Nannerl

Since 2017 there has been a cooperation with the cultural network "Europäische Mozart Wege" (EMW), which connects cities, regions and institutions in the ten European countries Mozart visited on his travels. BELLA MUSICA was awarded the title of Young Ambassador Orchestra of the European Mozart Routes by the Province of Salzburg. In 2018, a new cooperation agreement was signed with one of Italy's most important music institutions: The Conservatorio Santa Cecilia in Rome is now a further partner of the "Bella Musica" project alongside the Würzburg University of Music (since 2016). For 2019 concerts in the following locations have been scheduled in Italy: San Gemini/Terni, Vatican (St. Peter's Basilica), Rome, Naples, Portici, Sorrento, Assisi, Bologna and Florence. Further concerts in September have been fixed in the Mozart cities Augsburg, Schwetzingen, Kirchheimbolanden/Mannheim and St. Gilgen (birthplace of Mozart's mother). The Bella Musica project is organized by the Mozarteum University together with the respective cooperation partners.

Stefan David Hummel  
violinist (member of the Corona Quartett Salzburg, among others) and composer (premieres at ORF, Bayerischer Rundfunk, Radio Bremen)  
Artistic Director (together with W. Danzmayr) of the Chor-Orchesterakademie Salzburg (2011-17)

Lecturer at the University Mozarteum Salzburg ("Orchestra Didactics" in the Department Music Pedagogy since 2014 as well as "Practical Theoretical Foundations at Work" and "Ensemble" in the Pre-College since 2018)

Initiator and artistic director of Bella Musica - European orchestra project of the Pre-College Salzburg/University Mozarteum together with the International Network European Mozart Ways (since 2011)

Coordinator of the International Mozart Competition of the University Mozarteum (since 2014)

**Norbert Brandauer**

Artistic Director Jugendsinfonieorchester Salzburg (since 2007)

Lectureship at the University Mozarteum (youth orchestra from SS 2018)

Chorus Director of the Chorus Juventus of the Vienna Boys Choir (2013-2017)

International activity as speaker for choir conducting courses, seminars and singing weeks in Europe, China and South Africa

Music teacher at the Realgymnasium of the Vienna Boys Choir (2013-2017)

Lectureship at the University of Vienna (2017)